



Mach mit ... **SPORT** ... im VfL



Faustball

Handball

Leichtathletik

Turnen

Schwimmen

Volleyball

Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Dorsten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote	
– Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen	
Vorstand	
– Neues aus dem Vorstand	9
Handball	
– Handballer mischen kräftig mit	10
– Früh übt sich, wer ein Meister werden will	12
– Vier Jugendliche in der Kreisauswahl	14
– Heimspiele der Handballer 2009	16
– Eine Lanze für die Schiedsrichter	18
Leichtathletik	
– Leichtathleten mit der Saison 2008 zufrieden	21
– Stets volle Konzentration, ob bei Hitze oder im Regen	22
Schwimmen	
– Kurz berichtet aus der Schwimmabteilung	25
– Was kommt nach der Schwimmschule?	26
Turnen	
– Neues von den Turnern	28
Vereinsgeschichte	
– Das alte Problem mit dem Geld	30
Rot-Weiß Intern	
– Vorstandsmitglieder	33
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner	33
– Sporthallen	35
– Beiträge	35
– Trainings- und Übungszeiten	36
– Sicherheit der Kinder	39
– VfL im Internet	39
– Fairplay	41
– Ehrenkodex	42

ME·ICUS
A P O T H E K E

**Apotheke
am Schölzbach**

Ulrich Tittel

Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Str. 1A
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 40 30 15
Fax 0 23 62 / 40 30 53

Ulrich Tittel

Clemens-August-Str. 91
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 9 29 30
Fax 0 23 62 / 4 46 81

Zwei starke Partner in Beratung und Service

Impressum

„mach mit – sport beim vfl“	Mitteilungsblatt des Vereins VFL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VFL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer, Mirko Bernhardt
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	VFL RW Dorsten, privat, WAZ, RN, Recklinghäuser Zeitung
Titelbild	privat, RN – Pieper
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

die achte Ausgabe unserer Vereinszeitschrift „Mach mit – Sport im VfL“ liegt mit vielen Beiträgen aus den verschiedenen Abteilungen vor Euch.

Leser, die gern hinter die Kulissen schauen, kommen diesmal besonders auf ihre Kosten. Die Beiträge über die Sorgen der Schiedsrichter, die Aufgaben von Kampfrichter/innen, das Handballtraining von Anfängern und die Trainingsmethodik der Schwimmer/innen geben einen Eindruck von der Arbeit im Hintergrund.

Darüber hinaus werden natürlich, wie immer, die im Wettbewerb stehenden Sportler und Mannschaften entsprechend gewürdigt.

An dieser Stelle muss auch gesagt werden, dass in allen Abteilungen – nicht nur dort wo der Erfolg durch Tore, Richternoten und Stoppuhr messbar ist – ein leistungsmäßiger Aufwärtstrend zu verzeichnen ist.

Für einige Gruppen fehlen uns Hallenzeiten und – insbesondere für neue Gruppen – geeignete Übungsleiterinnen bzw. -leiter. In einigen Kinderturngruppen mussten bereits



Heinz-Georg Schulz

Wartelisten angelegt werden. Wir bleiben aber am Ball, um diese Wartelisten zügig abzubauen.

Auch die Einstellung von Frau Christiane Fecke als Betreuerin der Geschäftsstelle an der Kurt-Schumacher-Straße hat sich positiv auf die Vereinsarbeit ausgewirkt.

Das Umfeld von Sporthalle und Vereinshaus hat durch den Einsatz unseres neuen Hausmeisters Herr Smolik ein ansprechendes Erscheinungsbild bekommen.

Da auch der Mitgliederstand unverändert ist können wir auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken.

Nun noch ein Dankeschön an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben und natürlich auch ein Dankeschön an alle Werbepartner in dieser Ausgabe.

Und nun viel Spaß beim Lesen.

Ihr Heinz-Georg Schulz

Geschenke

die ganz besonders viel Freude bereiten.

Wir haben da eine tolle Idee für Sie: Computer & Service

Computer, Notebook, Monitor, Drucker, Scanner...

oder 10 Stunden Computerschulung als Weihnachtsüberraschung!

**Schenken Sie
mit Köpfchen**



Weihnachtsgutschein!



ComputerHaus Dorsten

Hafenstrasse 124, Tel. 997900 Fax 793341
Handy 0160 8060040
www.EDV-Bechmann.de














Baubeschläge - Werkzeuge - Heimwerkerbedarf
Kleineisenwaren - Holzschnitte
Beizenmattierungen

Elektrogeräte - Kleinmaschinen - Drahtgeflechte
Haushaltwaren - Rasenmäher - Gartenmöbel

EISEN - Büschemann

Ostwall 36-38 · DORSTEN · Telefon 0 23 62 / 21 11 u. 21 12



SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnen und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



dition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk

und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 11 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.



Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.

Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 8 Mannschaften gespielt. Dieses Angebot soll noch weiter ausgebaut werden, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften auszubilden. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 2 Mannschaften, wobei die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.



Schwimmen ist die jüngste und besonders aufstrebende Abteilung beim VfL. Kinder ab 4 Jahren können seit 2 Jahren beim VfL schwimmen lernen und Schwimmzeugnisse erwerben.



Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Unsere **Leichtathleten** sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird auf dem Jahn-sportplatz und nur im Winter geht es in die Sporthalle Petrinum um an Technik und Kon-

Heinz-Georg Schulz

printmedien

digitale medien

grafik-design

layout und satz

offsetdruck

digitaldruck

siebdruck

druckprodukte

außenwerbung

verarbeitung

wodarczak druck & medien

wodarczak druck & medien · schmielenfeldstraße 35 · 45772 marl
fon 02365-81946 · fax 81760 · leo 81947 · mail dv@wodarczak.de

Sie haben die Wahl!



Lüning

Dorsten



www.autohaus-luening.de
An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen finden im Vereins-
haus statt. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. An
den Sitzungen kann jedes Mitglied als Gast
teilnehmen.

Termine der nächsten Sitzungen:

- Donnerstag, 11. Dezember 2008
- Donnerstag, 8. Januar 2009
- Donnerstag, 12. Februar 2009
- Donnerstag, 12. März 2009
- Donnerstag, 24. April 2009
- Donnerstag, 14. Mai 2009

Anstrich Vereinshaus

Unser Vereinshaus hat einen Farbanstrich be-
kommen, nach fünf Jahren war es nötig.

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des
Vereinshauses (Kurt-Schumacher-Str. 27).

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke.

Frau Fecke ist persönlich und telefonisch
(0 23 62-95 44 94) Dienstag und Donnerstag
in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr erreichbar,
andere Zeiten nach Absprache

Sportanlage Sporthalle Petrinum

Die Sportanlage hinter der Sporthalle ist fer-
tig gestellt. Die Anlage wird vom Gymnasium
Petrinum und vom VfL RW Dorsten genutzt.
Die Pflege hat der VfL übernommen. Anfang
des Jahres 2009 wird auf der Freifläche in Zu-
sammenarbeit mit Schule und Stadt ein Vol-
leyball- und Handballfeld entstehen.

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

Handballer mischen kräftig mit

Guter Start in die Saison 2008/2009

Immer wieder stellt sich bei allen Mannschaften vor Saisonbeginn die Frage: Erwischen wir einen guten Start in die neue Saison? Diese Frage können die meisten der Dorstener Mannschaft nach dem Saisonstart Anfang September mit einem klaren „Ja“ beantworten.

Fangen wir mit den Jüngsten, unserer männlichen E-Jugend (9 und 10 Jahre), an. Diese Mannschaft spielt eine „Lehrsaison“, erstmalig spielen sie als Mannschaft gegen andere Vereine. Da läuft noch nicht alles so rund wie man es sich wünscht. Ein Platz im Mittelfeld

nach Abschluss der Saison wäre schon ein großer Erfolg. Vielleicht klappt es, wenn mit wachsender Erfahrung auch die Spiele gegen gleichwertige Gegner gewonnen werden.

Wesentlich abgeklärter zeigen sich da die älteren Jahrgänge. Weibliche C-Jugend (13 und 14 Jahre), weibliche A-Jugend (17 und 18 Jahre), männliche D-Jugend (11 und 12 Jahre) und männliche C-Jugend (13 und 14 Jahre) konnten schon so manche Glanzpunkte in den ersten Spielen setzen und haben sich in den jeweiligen Staffeln in der Spitzengruppe festgesetzt.

Lediglich unsere 15- und 16-jährigen Mädchen und Jungen tun sich in den Staffeln der B-Jugend schwer. Die schon immer etwas knappe Personaldecke dieser Mannschaften wurde durch Vereinswechsel und Rücktritte infolge höherer Belastungen im schulischen Bereich weiter ausgedünnt. Es bleibt zu hoffen, dass beide Mannschaften trotzdem die Saison zu Ende spielen können.



Und wie sieht es bei den Mannschaften der Frauen und Männer aus? Die beiden Männermannschaften sind unerwartet gut in die Saison gestartet. Nach dem ersten Saisondrittel liegen beide Mannschaften in ihren Spielklassen in der Spitzengruppe. Das ist umso erfreulicher, weil die 1. Mannschaft als Aufsteiger in der 1. Kreisklasse spielt und die 2. Mannschaft in der letzten Saison an keinem Spielbetrieb teilnahm.

Dagegen gibt es von den Frauen weniger Erfreuliches zu berichten. Nach einem 3. Platz in der vergangenen Saison und einer sehr guten Saisonvorbereitung ist der derzeitige Platz im Mittelfeld der Bezirksliga nicht nur für den Trainer enttäuschend.

Manfred Luttkus

**Ihre Berater
für gutes Sehen!**

 **Optik
SCHULTE-REPEL** GmbH

Kirchplatz 1
46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 2 53 82

Borkener Str. 114
46284 Dorsten
Telefon (0 23 62) 69 94 90

Der Brillenmacher
Mühlenstr. 3 – 46325 Borken
Telefon (0 28 61) 34 18

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

Handballsport beginnt schon mit 6 Jahren

Die guten Ergebnisse unserer Jugendmannschaften in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Grundlagen für ein erfolgreiches und befriedigendes Handballspiel schon sehr früh gelegt werden müssen. Waren es bis zu den siebziger Jahren, die 16-jährigen und in den achtziger Jahren die 12-jährigen so sind es heute bereits die 6-jährigen die beim VfL RW Dorsten an das Handballspiel herangeführt werden.

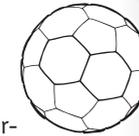
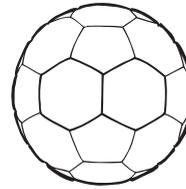
In diesem Alter erreicht man die größten Lernfortschritte.

So ist es auch bei den Minis (zur Zeit 10 Mädchen und 2 Jungen) des VfL RW Dorsten. Die Minis (6 und 7 Jahre) werden vornehmlich in den Punkten motorische Vielseitigkeits-

entwicklung, Koordinationstraining, handballspezifische Ausbildung und Laufschule trainiert. Zu den Trainingsinhalten gehören auch auf das Alter abgestimmte Spiele wie „Chinesische Mauer“, „Kettenfangen“ und „Feuer-Wasser-Erde“.

Wesentlicher Trainingsinhalt ist natürlich die Steigerung des Ballgefühles. Die jungen Handballer lernen prellen, fangen, zuspitzen und werfen.

Das Training wird abwechslungsreich von Birte Jähne und Kim Bockholt gestaltet. Nach einem Laufspiel zur Erwärmung werden immer abwechselnd die Arbeit mit dem Ball und verschiedene Fangspiele durchgeführt. So können die Kinder ihren Bewegungsdrang austoben und ihre



Konzentrationsfähigkeit stärken.

Dabei gilt für die Minis das Motto: Minimales Üben, sehr viel Spielen

Neben den sportlichen und körperlichen Fortschritten haben die Kinder durch die Mannschaftssportart „Handball“ vielfältige Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln. Teamgeist, Hilfsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen aber auch Kameradschaft und Rücksichtnahme werden gefördert.

Wer sich von diesem Angebot angesprochen fühlt, sollte mit dem Nachwuchs bei den Minis vorbeikommen und ein Probetraining mitmachen. Die Minis trainieren jeden Mittwoch von 16.00–17.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule (Nonnenkamp 32).

Manfred Luttkus



Exklusiv für Sie in Dorsten

HOSEN-*Levi's*

Ihr Jeans-Sportswear-Profi in Dorsten

CAMEL
ACTIVE

Levi's

LTB
by littlebig

pierre cardin

BIGSTAR

CASA MODA

JOKER

STATE OF ART

Vier Jugendliche in der Kreisauswahl

Gute Leistungen werden vom Handballkreis erkannt



Joana
Al-Chehabi,
Jahrgang
1995



Anne
Keyzers,
Jahrgang
1995



Nina
Link,
Jahrgang
1995



Moritz
Link,
Jahrgang
1996

In dieser Zeitung wurde in den letzten Jahren und auch dieser Ausgabe viel über die Arbeit und Früchte der Trainerarbeit in den Jugendmannschaften berichtet. Das hat auch der Handballkreis Industrie erkannt und vier Jugendliche des VfL RW Dorsten in die Kreisauswahl der weiblichen Jugend (Jahrgang 1995) und männliche Jugend (Jahrgang 1996) berufen. Vom Handballkreis wurden berufen: Joana Al-Chehabi (Jahrgang 1995), Anne Keyzers (Jahrgang 1995), Nina Link, (Jahrgang 1995) und Moritz Link (Jahrgang 1996).

In zusätzlichen Trainingseinheiten des Handballkreises wurden und werden diese Jugendlichen auf Vergleichsturniere mit den Handballkreisen Dortmund, Hellweg, Iser-

lohn/Arnsberg und Hagen-Ennepe-Ruhr im Februar bzw. März 2009 vorbereitet.

An so manchem Wochenende müssen diese jugendlichen Handballer/innen nicht nur in der eigenen Mannschaft um die Meisterschaft spielen sondern auch noch mit der Kreisauswahl trainieren. Dieses sind nicht nur zusätzliche Belastungen für die jungen Handballer/innen sondern auch für die Trainer und Eltern, die u.a. viele logistische Aufgaben lösen müssen, um die Jugendlichen an die verschiedenen Trainingsorte zum richtigen Zeitpunkt zu befördern.

Die Redaktion wünscht Joana, Anne, Nina und Moritz einen guten Erfolg bei der Mission „Kreisauswahl“.

Manfred Luttkus

Heimspiele der Handballer in 2009

Die Heimspiele des VfL RW Dorsten werden vornehmlich in der Sporthalle des Gymnasiums Petrinum – auch bekannt als Sporthalle Maria Lindenhof – (Kürzel „Maria“) und in wenigen Fällen in der Sporthalle der Gesamtschule Wulfen (Kürzel „Wulfen“) ausgetragen.

Datum/Anwurf	Gast	Halle	Spielklasse
10.01.2009			
14.45 Uhr	JSG Schalke	Wulfen	KL weibl. A-Ju, St. 1
16.15 Uhr	SuS Olfen 2	Wulfen	4. KK Männer, St. 2
17.45 Uhr	VfL Bochum	Wulfen	BL Frauen St. 5
19.15 Uhr	TuS Holsterhausen	Wulfen	1. KK Männer
17.01.2009			
17.45 Uhr	Bochumer HC	Maria	BL Frauen St. 5
18.01.2009			
14.00 Uhr	SG Linden-Dahlhs. 1	Maria	KL gem. E-Ju, St. 2
15.15 Uhr	FC Erkenschwick	Maria	KL männl. C-Ju, St. 3
16.30 Uhr	HSC Eintr. RE 2	Maria	KL männl. B-Ju, St. 3
25.01.2009			
15.00 Uhr	VfL Hüls	Maria	KL weibl. A-Ju, St. 1
31.01.2009			
13.45 Uhr	SuS Schalke 96 2	Maria	KL männl. D-Ju, St. 1
15.00 Uhr	HSC Eintr. RE	Maria	KL männl. C-Ju, St. 3
16.15 Uhr	DJK Germ. Gladbeck	Maria	4. KK Männer, St. 2
17.45 Uhr	TG Ückendorf	Maria	BL Frauen St. 5
19.15 Uhr	TuS Hattingen 3	Maria	1. KK Männer
01.02.2009			
14.00 Uhr	HSC Eintr. RE	Maria	KL weibl. C-Ju, St. 1
16.30 Uhr	TB Beckhausen	Maria	KL weibl. B-Ju, St. 1
07.02.2009			
15.00 Uhr	FC Schalke 04	Maria	KL männl. B-Ju, St. 3
16.15 Uhr	TB Beckhausen	Maria	KL weibl. A-Ju, St. 1
14.02.2009			
16.30 Uhr	Westf. Scherlebeck 1	Maria	KL gem. E-Ju, St. 2
17.45 Uhr	VfL Gladbeck 4	Maria	4. KK Männer, St. 2
19.15 Uhr	HSV Herbede 2	Maria	1. KK Männer



Datum/Anwurf	Gast	Halle	Spielklasse
28.02.2009			
14.45 Uhr	HSC Haltern-Sythen	Wulfen	KL weibl. C-Ju, St. 1
16.15 Uhr	VfL Bochum	Wulfen	KL weibl. B-Ju, St. 1
17.30 Uhr	JSG Wanne-Herne	Wulfen	KL weibl. A-Ju, St. 1
07.03.2009			
16.15 Uhr	HSG Rauxel-Schw 3	Maria	4. KK Männer, St. 2
17.45 Uhr	VfL Gladbeck	Maria	BL Frauen St. 5
19.15 Uhr	PSV Gelsenkirchen	Maria	1. KK Männer
08.03.2009			
14.00 Uhr	PSV RE	Maria	KL gem. E-Ju, St. 2
15.00 Uhr	HSC Haltern-Sythen 1	Maria	KL männl. D-Ju, St. 1
16.15 Uhr	HSG Rauxel-Schw 2	Maria	KL männl. C-Ju, St. 3
17.30 Uhr	VfL Hüls	Maria	KL männl. B-Ju, St. 3
14.03.2009			
14.45 Uhr	PSV RE	Maria	KL weibl. C-Ju, St. 1
16.15 Uhr	HSV RE	Maria	KL weibl. B-Ju, St. 1
17.30 Uhr	PSV RE	Maria	KL weibl. A-Ju, St. 1
21.03.2009			
16.15 Uhr	TG Ückendorf 2	Maria	4. KK Männer, St. 2
17.45 Uhr	HSC Eintr. RE 2	Maria	BL Frauen St. 5
19.15 Uhr	TG Ückendorf	Maria	1. KK Männer
18.04.2009			
17.45 Uhr	CVJM Gelsenkirchen	Maria	4. KK Männer, St. 2
19.15 Uhr	Westf. Scherlebeck	Maria	1. KK Männer
25.04.2009			
16.15 Uhr	VfL Bochum 3	Maria	4. KK Männer, St. 2
17.45 Uhr	TuS Bommern	Maria	BL Frauen St. 5
19.15 Uhr	ETG RE	Maria	1. KK Männer
09.05.2009			
17.45 Uhr	VfB Günnigfeld	Maria	4. KK Männer, St. 2
19.15 Uhr	Waltroper HV 2	Maria	1. KK Männer



Eine Lanze für die Schiedsrichter

VfL sucht neue Wege, um Schiedsrichter zu finden



Wir sind uns doch alle einig: Handball ist ein Mannschaftssport. Das bedeutet, Ergebnisse werden nicht durch die Stoppuhr oder vom Bandmass her beurteilt, sondern das Team ist für den Erfolg selbst verantwortlich. Das setzt aber auch voraus, dass das Spiel nach bekannten Regeln geleitet wird. Das ist zwar nicht immer einfach, muss aber so sein und so schreibt es auch die Spielordnung vor.

Und somit sind wir schon voll im Thema. Was wäre auf der „Platte“ (Anmerkung der Redaktion: Spielfeld) los, wenn nicht jemand da stehen würde und darauf achtet, dass alles in vernünftigen Bahnen abläuft. Leider ist es so oft, dass dieser „Schwarze Mann“ von Anwesenden in der Halle nicht als Teilnehmer am Spielbetrieb, sondern als „Feind“ angesehen wird. Das ist schon recht stressig, aber in solchen Fällen muss der Schiedsrichter die Ohren auf Durchzug schalten. Das sind aber auch nur Ausnahmen, denn der überwiegende Teil ist Konzentration und Spannung pur. Und das macht das Schiedsrichterwesen auch so interessant.

Für Anfänger ist es nicht einfach sich durchzusetzen und einen kühlen Kopf zu bewahren. Wenn man sich jedoch früh genug für das Schiedsrichterwesen interessiert, fällt es dann immer leichter Spiele zu leiten.

Ein erster Ansatz ist im Verein dazu schon gemacht. Vor Saisonbeginn haben sich einige



Jugendliche aus der A- und B-Jugend zu einer internen Unterweisung fürs Schiedsrichterwesen gemeldet. Die kurze Einweisung in Theorie und Praxis kann zwar den Schiedsrichter-Lehrgang nicht ersetzen, ist aber ein guter Beginn auf Dauer dem Schiedsrichter-mangel entgegenzutreten.

Dieser Neustart sollte vom Verein gefördert werden, ansonsten bleibt es auch in Zukunft bei sehr hohen Strafgeldern für nicht vorhandene Schiedsrichter.

Egbert Hennemann

Anmerkungen der Redaktion:

In der laufenden Saison muss der VfL RW Dorschten **sieben** Schiedsrichter stellen. Wird das Schiedsrichter-Soll nicht erreicht, ist in Abhängigkeit von der Anzahl fehlender Schiedsrichter ein Strafgeld an den Handballkreis zu zahlen. Tatsächlich konnte der VfL dem Handballkreis nur drei Schiedsrichter melden, und zwar: Gerd Wandinger, Egbert Hennemann und Dominik Zientek. Für Ihren Einsatz auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Von Anfang an ein fairer Partner

**10 Jahre Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.**



Der Bund der Versicherten BDV empfiehlt in der aktuellen Ausgabe:

„Sportler in Vereinen sollten zusätzlich zur Vereinsunfallversicherung eine Berufsunfähigkeitsrente, eine private Haftpflicht und eine private Unfallversicherung abschließen!“

Beispiel:

- Mann 20 Jahre alt, kfm. Angest. BU-Rente **ab 750,00 EUR/mtl.**
- Berufsunfähigkeitsrente bis zum 65. Lebensjahr **ab 39,30 EUR/mtl.**
- private Haftpflicht für Singles, 5 Mio. EUR Deckungssumme, Junge-Leute-Tarif **ab 49,74 EUR/Jahr**
- private Unfallversicherung für kfm. Angest., Grundsumme Invalidität 50.000,- EUR, maximal 250.000,- EUR bei 100% Invalidität **ab 9,28 EUR/mtl.**

Unabhängiges Versicherungsbüro Andreas Tonn

Salzmannstr. 85 · 48147 Münster
Telefon (01 74) 3 45 44 19

Leichtathleten mit der Saison 2008 zufrieden

Schüler-Mehrkampfmeisterschaften ein Saisonhöhepunkt

Die Sportplatz-Saison in der Leichtathletik ist vorüber und wir trainieren wieder in der Halle. Dies machen wir mittwochs von 17.00–18.30 Uhr in der Halle des Petrinums und freitags von 17.30–19.00 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule.

In der vergangenen Saison haben wir auch wieder an manchen Wettkämpfen teilgenommen. Angefangen haben wir bei den Bezirksmeisterschaften am 24. Mai 2008 in Bochum-Wattenscheid mit einer Starterin. Johanna Hemmer (Jahrgang 1994) hat dort die Kugel auf 7,00 m gestoßen und mit Erfolg am Weitsprung teilgenommen.

Weiter ging es zu den Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler/innen am 8. Juni 2008 in Heiden. Dort waren wir mit drei Startern – Svenja Plaputta (Jahrgang 1996), Nele Vennemann (Jahrgang 1997) und Nick Möllmann (Jahrgang 2000) – vertreten. Nick startete über die 50 m und im Weitsprung, Nele ging ebenfalls über die 50 m und im Weitsprung an den Start und Svenja hatte sich für die 800 m und den Ballwurf entschieden. Alle drei belegten gute Platzierungen in ihren Altersklassen.

Der letzte Wettkampf dieser Saison, die Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Herthen-Bertlich, fand am 22. Juni 2008 statt. Hier waren wir mit erfreulicherweise vielen

Startern vertreten. Es gingen Anna Rohring, Sophie Rohring und Julian Scholten im Jahrgang 1999 an den Start. In dem Jahrgang 2000 waren wir mit Nick Möllmann und Kevin Rood vertreten. Weiter ging es mit Sarah Hantschel und Christina Gard im Jahrgang 1998. Ihnen folgte Nele Vennemann, Jahrgang 1997, und Svenja Plaputta im Jahrgang 1996. Zu den „alten Hasen“ bei Wettkämpfen zählt Johanna Hemmer, die im Jahrgang 1994 an den Start ging und somit zum vorletzten Mal an diesem Wettkampf teilnehmen konnte, da sie bald die Altersgrenze erreicht hat. Alle Kinder haben gute Platzierungen belegt und jedes Kind hat ein T-Shirt und eine Urkunde bekommen.

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen, kann sich unter 0 23 62/2 26 07 bei Katharina oder Friederike Hemmer melden.

Katharina Hemmer



Der 100-m-Sprinter hat's vergleichsweise einfach. Nach getaner Arbeit, die meist nur wenige Sekunden dauert, verschwindet er von der Laufbahn in die geschützten Stadion-Katakomben. Ein Kampfrichter in der Leichtathletik ist da schon weit ärmer dran. Egal, ob die Sonne brennt oder der Regen unaufhörlich prasselt, er muss ausharren.

Dass er seine Arbeit immer gerne macht, ist keine Frage. Das ist sogar an den Zahlen abzulesen. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften unter der Regie des Recklinghäuser LC am 26. und 27. Juli im Stadion Hohenhorst waren insgesamt rund 150 Helfer und Freiwillige dabei. 57 Kampfrichter stellt der FLVW-Kreis Recklinghausen.

Zu den Kampfrichtern bei den Weitsprungwettbewerben der Junioren-DM gehörte Friederike Hemmer.

Für Friederike Hemmer war die DM ein erster echter Höhepunkt in ihrer noch jungen Kampfrichter-Karriere. Die 17-Jährige nahm die Einladung durch den FLVW-Kreis damit als das, was sie auch sein soll: Eine Auszeichnung.

„Das wird bestimmt sehr spannend“, sagte eine Woche vor der DM die Dorstenerin, die aus einer wahrhaft Leichtathletik-begeisterten Familie stammt: Alle Geschwister sind aktiv, und ihr älterer Bruder war im Hohenhorst ebenfalls als Kampfrichter an der Laufstrecke im Einsatz. Mit 17 Jahren ist Friederike Hemmer aber natürlich das absolute Küken im Stadion-Innenraum.

Der Aufwand, der für eine DM betrieben werden muss, ist enorm. Insgesamt neun Wett-

Stets volle Konzentration, ob bei Hitze oder im Regen

Friederike Hemmer als Kampfrichterin bei der DM



Friederike Hemmer an der Windmessanlage
(Bild: Krimpmann)

kampfanlagen gilt es zu besetzen. Alleine an der Weitsprunggrube haben acht Richter ihren Dienst verrichtet. An der Spitze steht der Schiedsrichter, dann folgen der Obmann und schließlich die Kampfrichter. Schauen, harken und mit dem Maßband messen (auf eine elektronische Weitenmessung ist im Hohen-

horst im Weitsprung aus Kostengründen verzichtet worden) sind zu erledigen.

Friederike Hemmer hatte die Windmessanlage betreut und die jeweiligen Windstärken protokolliert. Ist der Wind zu stark, taugt die Leistung nicht für die Bestenlisten – Einspruch zwecklos.

Bei der Junioren-DM war alles exakt und minutiös geplant. In den Innenraum durfte nur, wer zugangsberechtigt war. Disziplin ist für Aktive wie natürlich auch Kampfrichter oberstes Gebot. Das fängt an beim gemeinsamen Einmarsch zu den Anlagen. Jeder Richter hat seine klare Aufgabe und seinen festen Platz.

Bei der Kampfrichter-Besprechung steht nicht ohne Grund die Sicherheit an oberster Stelle. Nicht nur bei den Wurf Wettbewerben droht bei Unaufmerksamkeit Ungemach, auch ein Zusammenprall mit einem Läufer kann schwerwiegende Folgen haben. Volle Konzentration gilt also nicht nur dem eigenen Wettkampf.

Reich wird ein Kampfrichter auch bei einer DM nicht. Die Aufwandsentschädigung für einen Zehn-Stunden-Tag liegt bei 11,00 EUR plus Kilometergeld und Verpflegung im Stadion. „Entweder ich mache es gerne oder gar nicht“, sagt eine Kollegin von Friederike Hemmer. „Ich jedenfalls bin gerne dabei. Und für

Recklinghausen ist eine Deutsche Meisterschaft etwas wirklich Außergewöhnliches.“

So sieht es auch die Dorstenerin Friederike Hemmer: „Ich möchte ganz nah dabei sein. Und das kann ich als Kampfrichterin am besten.“

Olaf Krimpmann, Recklinghäuser Zeitung

Anmerkung der Redaktion:

Artikel leicht gekürzt.

Nachtrag von Friederike Hemmer:

Der Artikel ist entstanden, weil ich die jüngste Kampfrichterin war, die bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften der Leichtathletik am 26./27. Juli 2008 im Einsatz war, und der Reporter der Recklinghäuser Zeitung eine erfahrene und eine junge Kampfrichterin gegenüberstellen wollte, um an unserem Beispiel die Aufgaben von Kampfrichtern bei einer solchen Veranstaltung vorzustellen.

Außer mir waren bei den Meisterschaften noch fünf weitere Kampfrichter unseres Vereins im Einsatz: Martina Brumberg als Bahnrichterin, Jens Knoll als Kampfrichter beim Speerwurf, Florian Hemmer als Startordner, Björn Wala als Begleiter zur Dopingprobe und Steffen Knoll als Betreuer der Anzeigentafel an der Weitsprunganlage. Ich war als Kampfrichter Wind beim Weit- bzw. Dreisprung im Einsatz. Insgesamt war die deutsche Meisterschaft eine gelungene Veranstaltung und wir konnten neue Erfahrungen als Kampfrichter auf höherer Ebene als der normalen Kreisebene sammeln.

Schwimmschule

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmtechniken verbessern
- Kleingruppen-Angebote für Kinder ab 3 1/2 Jahren
- Aqua-Fitness-Angebote

Noch Plätze frei!

Alle Kurse finden im Hallenbad Wulfen statt!



Informationen und Anmeldung unter:



Finkenweg 10 · 46284 Dorsten
 Telefon: 0 23 62-40 37 24 oder
 0177-4154557
 e-mail: mail@mirko-bernhardt.de
 Internet: www.mirko-bernhardt.de

Kurz berichtet aus der Schwimmabteilung Spieltag und Aquarunning

Spieltag im Vereinsheim

Am 13. September trafen sich einige Pinguine der Schwimmabteilung im trockenen Vereinsheim um außerhalb des Wassers zu spielen. Da das Wetter so gut war, dass sogar das Außengelände unsicher gemacht werden konnte, wurden die Brettspiele erst gegen Ende der Veranstaltung heraus geholt.



Große Pinguine zu Fuß durch den See

Mit neuer Rekordteilnehmerzahl von 1.029 Aktiven fand am 17. August 2008 bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen 22 Grad Wassertemperatur das diesjährige Aquarunning-Event auf der Sport- und Freizeitanlage des Fühlinger Sees in Köln statt.

Dabei durchquerten bereits zum zweiten Mal einige erwachsene und jugendliche Mitglieder der Schwimmabteilung den Fühlinger See zu Fuß. Es handelte sich um das Große Aquafitness Event des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen.

Mirko Bernhard



Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

Was kommt nach der Schwimmmschule?

Wie Kinder besser schwimmen lernen – Teil 2

Nachdem in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung „Mach mit... Sport im VfL“ ein Artikel über das moderne Schwimmen lernen zu lesen war, soll in dieser Ausgabe über die Fortsetzung der Schwimmausbildung in der Schwimmabteilung des VfL Rot-Weiß Dorsten berichtet werden.

Nachdem die Kinder die drei Grundschwimmtechniken Rücken, Kraul und Brust kennen gelernt haben und auf spielerische Weise viele Bewegungsformen im Wasser ausprobieren konnten, geht es in der Vereinsgruppe nahtlos weiter. Gerade auch die Anwesenheit der

selben Übungsleiter wie in der Schwimm-schule vermittelt den Kindern eine vertraute Umgebung und den weiteren Fortschritten steht nichts im Wege. Die zum Teil gerade erst vier oder fünf Jahre alten Mädchen und Jungen nehmen ein Mal in der Woche am Training teil.

Im VfL steht das Erwerben von Abzeichen nicht im Vordergrund. Vielmehr soll weiterhin eine vielseitige Ausbildung den größtmöglichen Erfolg gewährleisten. Hierbei spielen Spielformen und koordinative Übungen aber auch Spaß an der Bewegung eine übergeordnete Rolle. Natürlich bieten wir immer vor den

Sommer- und Weihnachtsferien während der Trainingszeiten den Erwerb der Jugendschwimmabzeichen an – aber es ist eben nicht unsere Hauptaufgabe. Wir wollen uns nicht von den Schwimmabzeichen abhängig machen, sondern sehen die Entwicklung der Kinder als unser erstes Ziel an.

Deshalb besteht das Schwimmen in der Vereinsgruppe nicht nur aus „Bahnenzählen“ sondern auch aus Spielen und Technik-Einheiten im flachen Wasser. Technikverbesserungen werden nur dann erreicht, wenn Übungen unter vereinfachten Bedingungen und auf kurzen Strecken ausgeführt werden können. Deshalb ist es sogar förderlich für die Kinder, wenn zunächst kürzere Strecken geschwommen werden und nur in einzelnen Stunden mehrere Bahnen am Stück geschwommen werden.

Natürlich besteht das Schwimmtraining im VfL nicht nur aus Spielen und Technik, die Ausdauer soll auch geschult werden. Eine richtige Technik erleichtert das „Durchhalten“, weil weniger Kraft aufgewendet werden muss und das Schwimmen auf der langen Strecke steht nichts mehr im Wege.



MALER- UND LACKIERERMEISTER

Malerbetrieb Rummel

FACHBETRIEB DER MALER & LACKIERERINNUNG

BÜRO:
ELLERBRUCHSTR. 17
46284 DORSTEN

WERKSTATT:
GELSENKIRCHENER STR. 37
46282 DORSTEN

TEL. (0 23 62) 77 62 88
FAX: (0 23 62) 77 62 89

WWW.PINSELPOTT.DE
INFO@PINSELPOTT.DE

- TAPEZIERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- KREATIVE WANDGESTALTUNG

- VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
- GRAFFITI-ENTFERNUNG

Neues von den Turnern

Mädchengruppe mit neuer Übungsleiterin

Nach den Sommerferien haben die beiden Mädchengruppen der Albert-Schweitzer-Turnhalle eine neue Übungsleiterin bekommen.

Nach langjähriger Übungsleitertätigkeit übergab Renate Trösken die Leitung an Ulrike Höppner-Grawe. Die Gymnastikpädagogin und 5-fache Mutter blickt auf 20 Jahre Leistungsturnen bei MSV Duisburg und Erfolge wie Kreismeisterin, Deutsche Jugendmeisterin in der Mannschaft und NRW-Meisterin zurück.

Die Turngruppe der 5- bis 8-jährigen Jungen in der Geschwister-Scholl-Turnhalle hat auch weiterhin einen

sehr guten Zulauf. Die Jungen spielen und turnen mit großer Begeisterung.

Zu einer wertvollen Hilfe für den Übungsleiter ist Daniel Bauer, 15 Jahre, geworden. Er hat im September einen Lehrgang als Gruppenhelfer erfolgreich absolviert.

Alle Turnkinder haben nach den Herbstferien mit großem Eifer begonnen für das traditionelle Nikolaus-Vorturnen zu üben. Wie in jedem Jahr können sich die Eltern und der Nikolaus von den turnerischen Fähigkeiten und Fortschritten der Kinder überzeugen.

Bernd Pfeiffer



Turngruppe Agathaschule



Turngruppe Albert-Schweitzer-Schule



Turngruppe Geschwister-Scholl-Schule

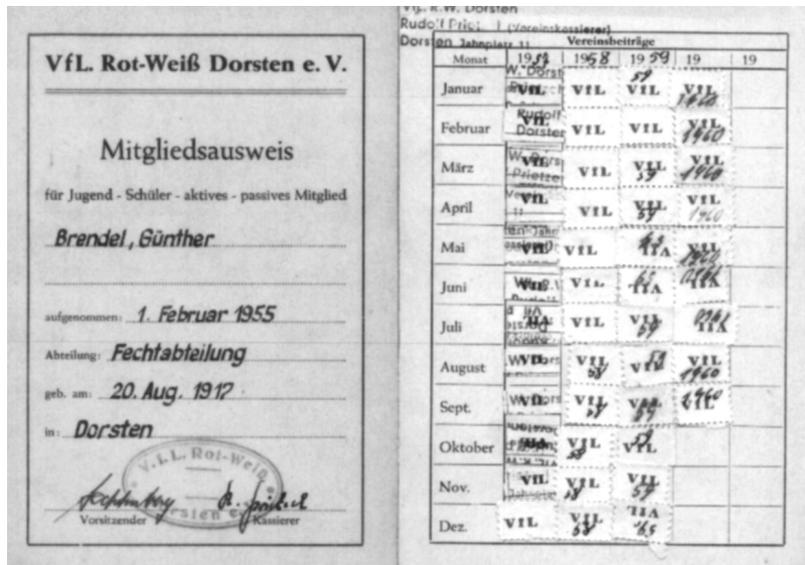


Turngruppe Pestalozzischule



Das alte Problem mit dem Geld

Schwierige Beitragskassierung im Jahre 1975



Früherer Mitgliedsausweis. Auf der Rückseite wurden die Beitragsmarken geklebt

Obwohl der Gesamtverein einen Vereinskassierer hatte – der übrigens seit 1957 laut Satzung Kassenwart heißt – gab es immer wieder Probleme mit dem Beitragseinzug. Das lag daran, dass es zu dieser Zeit noch nicht üblich war, ein Bankkonto zu besitzen. Deshalb gab es auch kein funktionierendes Einzugsverfahren für die Beiträge. Folgerichtig war es deshalb, die Beitragskassierung dezentral bei den Abteilungen zu belassen.

Normaler Brauch war, die Beiträge während der Übungsstunden, meist noch vom Übungsleiter selbst, zu kassieren oder beim Mitglied zu Hause einzuziehen. Man kann sich leicht vorstellen, welcher Aufwand dabei erforderlich war, um den Überblick über das eingezogene Bargeld zu behalten. Dass es dabei gelegentlich zu Unstimmigkeiten gekommen ist, verwundert deshalb nicht. Ein Vergleich der anhand der Mitgliederzahl errechenbaren Bei-

träge und der abgelieferten Summen ergab immer wieder Außenstände, die zu Diskussionen Anlass gaben.

Es ist immer wieder vergeblich versucht worden, einen zusätzlichen verlässlichen Kassierer zu finden, der für den gesamten Verein die Beiträge kassieren sollte. Zur Erleichterung der Beitragskassierung und damit sich die Mitglieder untereinander näher kennen lernen, sollte dazu ab September 1951 jeden 1. Samstag im Monat, im damaligen Vereinslokal Lokal Schlenke, zu diesem Zweck eine Vereinsversammlung stattfinden. Der chronische Geldmangel ist damit aber auch nicht behoben worden. Die Klagen über schleppende Beitragskassierung und hohe Beitragsrückstände zogen sich jahrelang hin.

Sehr zu leiden hatten die Turner, die für ihre Übungsstunden auf den Saal bei Kleinespel angewiesen waren. Dieser Saal durfte aber

nur benutzt werden, wenn die Mittel für die Benutzung der Räume durch die Beitragszahlung der Turnabteilung gesichert waren. So musste oftmals das Geräteturnen ausfallen. Da die Mietkosten sehr hoch waren, mussten gelegentlich vom Abteilungsleiter zur Aufbringung der Miete Spenden gesammelt werden.

Mit dem Wechsel im Vorstand im Jahre 1986 wurde auch im VfL die Datenverarbeitung eingeführt. In mühevoller Arbeit wurden, auf Initiative von Dr. Gerd Lapke und Dr. Kuno Schäfer und unter Mithilfe von Doris Verspohl, die Daten der Mitglieder erfasst und so auch die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Beiträge per Bankeinzug überwiesen werden konnten. Es ist erwähnenswert, dass sich unsere Mitglieder dieser Neuerung gegenüber sehr aufgeschlossen zeigten.

Vereinschronik

„Die Palette“



Der Fachmarkt für:
 Schreibwaren · Schulbedarf
 Spielwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel
 Hobby- und Bastelbedarf
 Bücher · Sportartikel

Hervest- Dorsten · Im Harsewinkel 30
 Inh. Roswitha Bernhardt, Tel. (02362) 7 23 75

Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

Hallenbad Wulfen

Wulfener Markt 5 · 46286 Wulfen

Wir haben für Sie geöffnet:

Frühschwimmen

Montag–Freitag 6.30–9.00 Uhr

Dienstag bis 10.00 Uhr
ab 9.30 Uhr Wassergymnastik

Familienschwimmen

Samstag 8.00–14.00 Uhr

Sonntag 8.00–16.00 Uhr

Werden Sie Mitglied im Trägerverein!

Der Beitrag kostet 2,00 EUR monatlich. Sie unterstützen mit Ihrem Beitrag den Erhalt des Bades für die Zukunft!

Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.hallenbad-wulfen.de
oder direkt im Hallenbad.



Rot-Weiß Intern

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender:		
1. Kassenwart: Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Melanie Paschedag	Feldhausener Str. 37 46539 Dinslaken	(02 06) 4 48 1100 2.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 1.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Bernd Pfeiffer	Riemenschneider Str. 3 46282 Dorsten	(01 51) 59 22 18 52 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	01 74-3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand: Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	Klaus Link	(0 23 62) 97 08 50 Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Schwimmen:	Mirko Bernhardt	(0 23 62) 40 37 24 Schwimmen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Dajana Töns	(0 28 53) 86 13 87 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	Jens Knoll	(01 60) 98 14 91 41 Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Wenn's um Schuhe geht...

Ostermann

Schuhmode mit Flair!

Hervest-Dorsten
Holsterhausen
Dorsten-Innenstadt

– Wir führen Übergrößen –

stets frisch und lecker

Bäckerei · Konditorei

Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
Bür Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Musikschule Dorsten	Mitte / Bochumer Str.	
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Hallenbad Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 5	(0 23 69) 93 45 12
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(01 70) 3 38 56 62



Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Schwimmen	Handball
Kinder	bis 13 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	6,50 EUR
Jugendliche	14–17 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	7,50 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	7,00 EUR	9,00 EUR	9,00 EUR
Familie		14,00 EUR	20,00 EUR	18,00 EUR
Mutter und Kind		6,50 EUR		

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Faustball			
Mi	18.00–20.00 Uhr	Faustball	Musikschule Dorsten
So	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Volleyball			
Do	18.00–19.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Geschwister-Scholl-Schule
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann Realschule
Sa + So	<i>Die Heimspiele der Volleyballer werden – in der Regel am Wochenende – in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule ausgetragen.</i>		
Handball			
Di	17.00–18.30 Uhr	Handball weibl. C 94/95	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	Handball weibl. B 92/93	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Handball Männer 1989 u. älter	Gymnasium Petrinum
	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Mi	16.00–17.00 Uhr	Handball Minis 00/01	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Handball männl. E 98/99	Geschwister-Scholl-Schule
	18.30–20.00 Uhr	Handball männl. C/B 92/95	Wichern-Schule
	18.30–20.00 Uhr	Handball männl. D 96/97	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Handball weibl. A 90/91	Gymnasium Petrinum
Do	20.00–21.30 Uhr	Handball Frauen 1989 u. älter	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	Handball männl. C 94/95	Gymnasium Petrinum
	19.30–21.00 Uhr	Handball Männer 1989 u. älter	St.-Ursula-Gymnasium
Fr	20.00–21.30 Uhr	Handball männl. B 92/93	Gymnasium Petrinum
	17.00–18.15 Uhr	Handball weibl. C 94/95	Gymnasium Petrinum
	18.00–19.30 Uhr	Fördertraining	Gymnasium Petrinum
	19.15–20.45 Uhr	Handball weibl. A 90/91	Gymnasium Petrinum
	20.15–21.45 Uhr	Handball Frauen 1989 u. älter	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Handball Männer 1989 u. älter	Gesamtschule Wulfen

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Leichtathletik			
Mi	17.00–18.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Gymnasium Petrinum
	17.00–18.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Winter)	Geschwister-Scholl-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Schwimmen			
Di	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Mi	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	17.00–18.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Fr	18.00–21.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
Turnen			
Mo	16.00–17.15 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30–18.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30–22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Di	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
	20.45–22.00 Uhr	Frauenturnen	Antonius-Schule
Mi	15.30–17.00 Uhr	Mädchenturnen	Musikschule
	15.30–17.00 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 6-10	Bonifatiussschule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 11-14	Bonifatiussschule
	17.15–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
Do	15.30–16.45 Uhr	Jungenturnen 5-8 J.	Geschwister-Scholl-Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule
	16.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	16.45–18.00 Uhr	Jungenturnen 9-14 J.	Geschwister-Scholl-Schule
	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule

EDEKA

Weierstahl

**2x ganz in Ihrer Nähe
Dorsten & Kirchhellen**

An der Seikenkapelle 23

46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 4 15 75

Telefax (0 23 62) 99 70 26

Hauptstraße 52-54

46244 Bottrop

Telefon (0 20 45) 8 15 90

Telefax (0 20 45) 96 03 14

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.

- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.

- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist

- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.

- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

- Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.



Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank

Ihre Übungsleiter vom VfL Rot-Weiß Dorsten



VfL im Internet

VfL RW Dorsten

www.vfl-rw-dorsten.de/

VfL RW Dorsten-Frauenhandball

www.vfl-rwd.de/

Handballergebnisse/-tabellen

www.sis-handball.de/

Handballkreis Industrie

www.handballkreis-industrie.de/

Handballverband Westdeutschland

www.westdeutscher-handball-verband.de

Schwimmbezirk Nordwestfalen

www.sb-nw.de

Schwimmverband NRW

www.swimpool.de

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin
des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger,
stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.*

Glück-Auf-Str. 260 · 46284 Dorsten · Tel. (0 23 62) 99 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL

**Dankeschön
an unsere Sponsoren**

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung
und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen
besonders zu berücksichtigen.

Fairplay



Wir sind

- die Schiedsrichter des heutigen Spiels.

Wir sind

- neutral und freuen uns auf das Spiel,
- gut ausgebildet und vorbereitet,
- faire Sportkameraden.

Wir sind nicht

- fehlerfrei (wer ist das schon?),
- tolerant bei unsportlichem Verhalten,
- die Prügelnaben pöbelnder Zuschauer.

Wir bitten daher

um Fairness und Sportlichkeit,
weil wir alle uns keine schlimmeren Verhältnisse wünschen.

Auf das heutige Spiel freuen wir uns!

Danke!



Die Schiedsrichter im Handballverband Westfalen

EHRENKODEX

**für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport,
die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen
oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen**

Hiermit verspreche ich:

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und seine Persönlichkeitsentwicklung fördern helfen.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kind- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Unterschrift _____ Ort/Datum _____

Verabschiedet durch den Vorstand der Sportjugend im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V am 20.07.2004 auf Grundlage einer Fassung des Vorstandes der Sportjugend NRW vom 05.12.1995.
Zustimmend zur Kenntnis genommen durch das Präsidium des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am 13.09.2004.

Fahrschule Lothar Bernhardt

Ellerbruchstraße 93

Di 18.00–20.00 Uhr

Do 17.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Im Harsewinkel 4

Mo 17.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Mi 18.00–19.00 Uhr

ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Telefon (0 23 62) 7 21 21 · privat: Finkenweg 10

mail@fahrschule-bernhardt.de · www.fahrschule-bernhardt.de

**Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten**

Möbel WEMHOFF

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten

Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Vereins- und Jugendhaus



VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27

Telefon (0 23 62) 95 44 94

Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de

e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10

Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)

oder Privat (0 23 69) 2 23 61

**Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen,
Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.**